

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. März 2025 23:37

[Zitat von CDL](#)

Wo genau sind deine Belege dafür, dass die Kolleginnen nicht fahrlässig gehandelt haben und damit verantwortlich gemacht werden müssen für den Tod eines Kindes, dass sich in ihrer Obhut befunden hat? Kannst du die noch beibringen?

Nein, weil ich seit 100 Seiten schreibe, dass es dafür keine Belege gibt. Wir wissen nicht, was sich in der Stunde abgespielt hat. Und der Titel deines Threads lautet: wie schätzt ihr das Urteil ein und nicht, seid ihr auch alle der Meinung, dass das gerecht ist?

Und dass sich in deinem Bekanntenkreis mehrere Grundschullehrkräfte dagegen gewehrt haben, Schwimmunterricht mit einer Schulklasse abzuhalten, hatte ich noch nicht gelesen, nein. Das ist dann natürlich eine andere Situation und ich wundere mich, warum die entsprechenden Behörden in Baden-Württemberg nicht längst Schlüsse daraus gezogen haben.